



Case Study

Runden Group

reev

reev.com
info@reev.com
+49 (0) 89 215 389 70

Runden^{co}
Group

Case Study - Runden Group

Nachhaltige Logistik trifft intelligente Ladeinfrastruktur: Die Runden Group setzt auf eMobility mit reev.

Wie ein innovativer Logistikdienstleister seine „One Power Strategy“ mithilfe skalierbarer Ladeinfrastruktur und automatisierter Abrechnungslösungen umsetzt: Nach Jahren technologieoffener Antriebslösungen entschied sich die Runden Group 2020 konsequent für Elektromobilität.

Über Runden Group

Die familiengeführte Unternehmensgruppe aus dem Oldenburger Münsterland vereint neun Gesellschaften aus Logistik, IT, Architektur und Kreislaufwirtschaft. Ihr Fokus liegt auf nachhaltigen Geschäftsmodellen im Sinne des EU Green Deals. „Creating a sustainable future. Together“, ist dabei gelebtes Leitmotiv.

Zahlen, Daten & Fakten

- **E-Fuhrpark:**
80 vollelektrische Pkw, 1 E-Lkw
(Ausbau auf 3 bis Mitte 2025)
- **Ladepunkte:**
102 an insgesamt 10 Standorten
- **reev Nutzung:**
82 aktive Lizenzen, 14 Ladepunkte
mit bis zu 300 kW DC
- **Erste Installation:**
02.06.2022
- **Ladevorgänge 2025:**
78992,575 kWh mit reev geladen
(Stand Januar bis März)
- **Geplante Erweiterung:**
+20 AC- & +12 DC-Ladepunkte
bis Mitte 2025

Effiziente Umsetzung in Eigenregie

Nach einer umfassenden Netzverträglichkeitsprüfung wurden Transformatoren und Niederspannungshauptverteilungen installiert. Planung und Umsetzung lagen vollständig in der Hand der Unternehmensgruppe: Die Tochtergesellschaft PLANWORKS übernahm die Planung, Projektierung und technische Umsetzung, Rubetrans Logistics unterstützte beratend. Unterstützt wurde das Projekt ebenfalls von bewährten Hardware-Partnern wie ABL und Alpitronic sowie durch die smarte Energie- und Ladeplattform von reev. Das Projekt war in nur drei Monaten abgeschlossen.



Die Implementierung der reev Plattform verlief ebenfalls zügig. Zu Beginn der Implementierung kam es zu Verzögerungen, da Ladepunkte zunächst nicht selbstständig im System angelegt werden konnten. Nach einer Anpassung durch reev konnte dieser Prozess jedoch vollständig intern abgebildet werden – seither läuft der Betrieb reibungslos“, so Lisa Runden. Bereits wenige Tage nach Erhalt der Lizenz war das System einsatzbereit.

Warum reev?

„Die automatisierte Abrechnung war für uns entscheidend. Bei unserer komplexen Struktur mit mehreren Gesellschaften und Standorten war das ein echter Vorteil. Die Handhabung in der Praxis ist hervorragend, das System erklärt sich von selbst.“

Lisa Runden,

CEO & Sustainability Management
bei Runden Group GmbH & Co. KG.

reev in 3 Worten?

1. Unkompliziert
2. Übersichtlich
3. Flexibel

Laden im Alltag: Rund um die Uhr, für alle Nutzergruppen

Die Ladeinfrastruktur steht rund um die Uhr zur Verfügung – für Firmenfahrzeuge, Mitarbeitende (auch mit privater Abrechnung), Besucher mit Gäste-Karten sowie vollelektrische LKW. Die Hypercharger Alpitronic HYC 300, welche DC-Schnell-ladestationen mit bis zu 300 KW sind, werden bereits aktiv genutzt und integrieren Elektromobilität über alle Fahrzeugklassen hinweg in den Alltag.

Ein besonderes Highlight: An den Hyperchargern der Gruppe laden bereits heute vollelektrische LKW. So wird Elektromobilität über alle Fahrzeugklassen hinweg in den Unternehmensalltag integriert.

Nutzergruppen im Überblick:

- Firmenfahrzeuge
- Mitarbeitende mit privater Abrechnung
- E-LKW
- Pool-Fahrzeuge

Alltagsvorteile im Überblick:

- **Vorteil für Mitarbeitende** durch unkompliziertes Laden während der Arbeitszeit
- **Hohe Verfügbarkeit** der Flotte dank starker Ladeinfrastruktur
- **Kostenvorteil** durch selbsterzeugten Strom und damit einhergehender Einsparung von Netzentgelten, Steuern und Abgaben gegenüber öffentlicher Ladeinfrastruktur

Zukunft: Ausbau und Heimpladen

Bis Mitte 2025 ist der weitere Ausbau der Ladepunkte geplant. Es sollen zusätzlich 20 AC- und 12 DC-Ladepunkte umgesetzt werden. Zudem wird dank der reev Plattform "Laden von Dienstwagen zu Hause" möglich. Die Ladeinfrastruktur funktioniert reibungslos: „Keine Rückmeldungen sind oft die besten Rückmeldungen“, so das Team.

Klare Empfehlung für reev

„reev ist für uns die ideale Lösung“, fasst Lisa Runden zusammen. „Intuitiv, zuverlässig und professionell im Handling. Für die Zukunft wünschen wir uns ein Partnerprogramm zum branchenweiten Austausch. Technologisch sind wir mit reev rundum zufrieden.“

Nachhaltigkeit ganzheitlich gedacht

Die Ladeinfrastruktur ist ein zentraler Baustein der Unternehmensstrategie: Alle Standorte werden mit PV-Strom versorgt, seit 2024 ergänzt durch Börsenstrompreise – perspektivisch auch mit gewerblichen Energiespeichersystemen. Der von der Runden Group jährlich veröffentlichte Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS-Richtlinien deckt zentrale Themen wie Klima, Biodiversität, Kreislaufwirtschaft und soziale Gesichtspunkte ab.

„Innerhalb unseres Transformationskonzepts haben wir den LKW-Fuhrpark als größten Hebel identifiziert“, heißt es aus dem Sustainability Management Team. Ziel ist es, die entsprechenden Branchen von Bau bis Logistik möglichst zirkulär und ressourcenschonend darzustellen, so dass die entsprechenden Prozesse sich nicht nur ökonomisch, sondern auch ökologisch lohnen.

Über reev

reev ist ein international tätiges Softwareunternehmen aus München und bietet eine führende Energie- und Ladeplattform für den halböffentlichen Bereich. Das Unternehmen verfolgt die Mission, eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität zu fördern. Die cloudbasierte Lösung sorgt für einfaches Laden, effiziente Energienutzung und optimiertes Lastmanagement - konzipiert für Unternehmen, Gastronomie, Parkflächen und Wohnungswirtschaft.

Als zuverlässiger Partner für Ladestationsbetreiber (CPOs), Elektroinstallateure, den Großhandel und Ladestationshersteller trägt reev aktiv zum Ausbau der Ladeinfrastruktur bei. Intuitive Lösungen für Verwaltung, Steuerung und Abrechnung gewährleisten höchste Funktionalität, Benutzerfreundlichkeit und Sicherheit – für eine smarte, vernetzte und nachhaltige Mobilität.



reev